

# Listen to your heart

## Sasukes sexuelle Triebe

Von 27

### Kapitel 5: Vergessen ist schwer ... loszulassen, unmöglich! [Teil1]

*(na? sehensüchtig darauf gewartet? nu jo sry das so schnell nichts gekommen ist, is viel dazwischen gekommen und bin im moment gerade etwas angeschlagen, hals-weh, schnupfen, Kopfschmerzen, schrieb dieses 'kapitel' trotzdem auf irgendeine Weise weiter /fertig ... also viel spaß Ô\_o oder auch nicht, hoffe ihr bleibt trotzdem dran T\_T ... thx O\_O)*

#### Vergessen ist schwer ... loszulassen, unmöglich! [Teil1]

Der nächste Morgen war erwacht, der Tau lief die Fensterscheiben hinunter und draußen war es noch recht neblig.

Sakura schaute aus dem Fenster, sie seufzte.

Ino klopfte unten, sie kam herein.

Sakura sah geschockt aus.

/Nein nicht wieder Sasuke, so langsam habe ich genug von ihm ... wie kann ein Mensch vom null Punkt auf den Punkt 180 !? Ich werde aus ihm nicht schlau, ich tu einfach so als wäre ich krank, vielleicht lässt er mich dann einmal zu frieden... aber will ich dass denn eigentlich? o.o/

Die Person, die sich gerade noch so schön mit Sakura´s Mutter unterhalten hatte, kam nun hoch gestakt: „Sakura!“, rief es freundlich.

Sakura versteckt in ihrer Decke hörte auf, um diese Stimme noch einmal zu hören.

Plötzlich kam die Person in ihr Zimmer ....

„Ino? ... Was machst du denn hier?“

„Ach nichts besonderes ... ich muss nur ein paar Worte mit dir wechseln, außerdem wollten wir heute baden gehen, dachte du wolltest vielleicht mit, aber da du Hausarrest hast ...“

„Moment, woher weißt du davon?“

„Deine Mutter hat´s mir erzählt! Sag schon, wieso hast du Hausarrest, was hast du angestellt!“, grinste sie hämisch.

Sie hatte einen Rotschimmer um die Nase: „Nichts! Gar nichts!“

„Nach nichts sieht mir das aber nicht aus! ... Hat es was mit Sasuke zu tun? Hm?“

Sakura grummelte und versteckte sich wieder in ihrer Decke.

„Ha ich wusste es! Ich hab eben für das einen Riecher!! Also was habt ihr getrieben, und vor allem wo? Bei ihm?“, grinste sie erwartungsvoll wartend.

Sakura schaute diese genervt an, dann drehte sie sich wieder: „Hau ab, geh weg ich habe keine Lust zu reden!“

„War es hier in deinem Zimmer?“, Ino schmiss Decke samt Sakura darin hinunter vom Bett. „Merkwürdig, ich hätte schwören können, dass hier noch Spuren von euch gewesen wären!“

Sakura bleibt ruhig, sie kochte innerlich.

„Dan war´ s doch bei ihm? .. ooder?“, sie grinste. „Draußen, auf ner´ Wiese im Wald!? Wo? Jetzt sprich doch!“

„Nein Ino! Außerdem habe ich nie behauptet, dass ich mit ihm geschlafen habe!“

„Aber ihr wart kurz davor oder?“, hackte sie hinter her.

Sakura grummelte. „Ja auf dem Klo ...!“, murmelte sie leise.

„HAA als hätte ich es nicht gedacht! Und was ist schief gelaufen?“

„Ich wollte nicht! Ganz einfach!“, murrte Sakura.

Ino schüttelte sie, faste ihr an ihre Stirn: „Geht’s dir nicht gut? Spinnst du? Hast du Geister gesehen? Da bist du schon mit dem geilsten Typen hier verabredet und du nimmst es nicht an? Sag mal ich wäre gleich hin und weg gewesen!“

„Aber nicht wenn er dauernd perverse Anmerkungen macht, dir mit seinem Grinsen einen Schauer den Rücken runter schleicht und in der anderen Minuten einfach nur noch dumm wie Stroh ist!! Dann krall ihn dir doch, wenn du dann glücklich bist!“, murrte Sakura und begab sich nach unten.

Ino grinste, ihr Grinsen wurde immer gemeiner.

„Ist dir klar was du mir da gerade gesagt hast? ... Bist du dir wirklich sicher?“

„Bitte Ino verschone mich mit diesem Gelaber, geh!“, hielt sie die Tür auf.

„Ok, aber du wirst es noch bereuen Mädchen, das sag ich dir!“, ging sie quick vergnügt ihres Weges.

Ino ganz erfreut bahnte sich mit den anderen Mädels, die mitkamen, den Weg zu den heißen Bädern.

Sakura stand gelehnt an der Tür und seufzte, sie dachte nach: /Was hab ich gemacht? Ich habe Ino freie Bahn auf Sasuke verschafft? Aber will ich ihn noch, ertrage ich ihn noch? Spielt er nur ein großes Spiel mit mir? Ist er immer noch Orochimaru gefangen/, weinend ließ sie sich die Tür herunter sinken.

Ihre Eltern schauten besorgt, ihre Mutter wollte zu ihr, doch der Vater hielt sie leise mit einem Kopfschütteln, davon ab, sie entfernten sich von ihr und ließen sie bewusst erst ein Mal alleine.

„Sasuke wieso machst du es mir so schwer, dich zu vergessen!“, sie weinte aus Strömen und schaute an die Decke um so den Tränenverlust etwas zu stoppen, doch auch dies nützte alles nichts.

Auch Sasuke war verwirrt vom letzten Tag, wie üblich hockte er wieder in den heißen Bädern, er war gerade dabei sich um/aus zu ziehen.

„Wenn alles gut geht, ist Sasuke auch dort und dann hab ich ihn endlich für mich, all die Jahre Anstrengungen und Diäten, dies alles sollen keine unnötigen Opfer gewesen sein!“, meinte Ino zu sich.

Und wie erwartet, Ino schielte in die Herren- umkleide, das war es ihr wert, auch wenn sie viele alte Herren sehen musste, aber in ihrer Vorstellung war nur einer, Sasuke, deswegen schien er auch in grellem Licht auf.

Sie schloss die Tür wieder und war hin und weg: „Hach, welches Bild eines Mannes!“

Sie schüttelte den Kopf: /Was rede ich den da? O.ô/

Sie wartete an der Tür, mit dem Duschtuch um den Körper geschlungen und wartete darauf, dass Sasuke endlich raus kam.

Sasuke kam etwas in Gedanken raus, als Ino sich vor ihn stellte: „Hallo Sasuke!? Wie geht's dir?“, meinte sie etwas verführerisch.

„Ehm ... gut ... !?“, und verzog das Gesicht.

Ino löste den Knoten von ihrem Badetuch und ließ ihm einen intensiven Blick dort hin blicken: „Und wie stehst mit jetzt?“

Er bekam Nasenbluten und riss die Augen auf, er verzog sich wieder in die Umkleide.

Ino ihm nackt hinter her: „Aber Sasuke was hast du?“

Die anderen Männer glotzen und gafften!“

„Glotzt nicht so, ihr Perverslinge!“, murrte diese, als sie durch die Umkleide raste.

Sasuke war auf dem schnellsten Weg zu Sakura, natürlich nur mit dem Handtuch bekleidet.

Als er dort ankam, klopfte er an die Tür und schaute immer nervöser hinter sich.

Sakura, die immer noch an der Tür saß erschrak: /Was will Ino denn noch?/

Sie öffnete unbewusst die Tür, was Sasuke nicht bemerkte und voll auf sie zustürmte, danach lag er auf ihr.

Bevor Sakura realisierte was geschehen war, kam Ino, ebenfalls nur mit einem Duschtuch bekleidet und sah das Geschehen.

Sie wurde langsamer und ihre Laune verschlechterte sich.

Sakura öffnete ihre zugekniffenen Augen wieder und schaute auf Sasuke's Brust, weil sein Gesicht bei Ino war, danach schaute er zu Sakura runter.

Sie handelte schnell, feuerrot im Gesicht stupste sie ihn von sich weg, wobei er sein Handtuch verlor und vor der Nase die Tür zugeknallt bekam.

Er stand nun nackt, vor ihrer Haustür und hatte Ino hinter sich her.

Er hob seine Hand und berührte sanft die Tür: „Sakura?“, fragte er sich mit leichter Stimme.

Ino kam nun dazu, sie lag eine Hand auf seinen Rücken und fragte: „Sasuke? Alles in Ordnung?“

„Nein! Was ist mit Sakura geschehen? Wieso knallt sie mir die Tür vor der Nase zu!? Du müsstest es doch am besten wissen, schließlich seit ihr befreundet!“, drehte er sich zu ihr um.

Sie fokussierte ihren Blick auf ein Ereignis: „Ehm .. weißt du aaaarhh ...!“ , sie hatte ihre Augen ganz verträumt auf diese einen Stelle.

Er grummelte und hob sein Handtuch wieder auf, danach band er es wieder um seine Hüften: „Hörst du mir jetzt zu!?“

Sie schüttelte den Kopf danach schaute sie wieder in seine Augen und war etwas errötete,: „Entschuldige, ich bin wieder voll da!“, meinte sie lächelnd.

Sasuke seufzte ein wenig.

„A – Also was war die Frage noch mal?“, fragte sie etwas verlegen.

Man konnte sagen was man wollte, ob es nun mit Absicht oder aus Versehen war, kann jeder selbst für sich entscheiden, doch als sie sich verlegen am Hinterkopf kratzte, vergas sie weiterhin ihr Tuch festzuhalten und es fiel, es fiel ihren markelosen Körper herunter, sie wurde natürlich rot, doch so wirklich bemühte sie sich nicht es wieder aufzusammeln.

Sasuke wurde auch leicht rot um die Nase, doch er grummelte und schaute zur Seite, den einzigen Körper, der er wohl nackt sehen wollte, war offensichtlich Sakura's.

//Wieso schaut er weg? Ich kann doch nicht schlechter als Sakura aussehen!! //,  
innerlich brodelte die Wut.

In Sasuke ging plötzlich das Denken an, aber leider nur das halbe, er schaute Ino ins Gesicht, wobei sie entzückt ihn anschaute.

„Ino!? Entschuldige mich einen Moment ich muss was erledigen, bin gleich wieder da!“

„Aber klar!“, sie war einfach zu verliebt, um irgendwas zu merken.

Also huschte er los und sprang von Baum zu Baum, wobei man natürlich das Ein oder Andere sehen konnte (\*räusper\*)

Mitten in dem Gewirr von Bäumen auf einem kleinem Fleckchen Erde stoppte Sasuke plötzlich und schaute sich kritisch um, danach rief er einen altbekannten Namen.

Diese Person, erkannte die stimme und kam kopf über aus einem Baum hervor: „Na? Hast du schon Eine geschafft? Oder immer noch nicht geknackt?“

....

[Fortsetzung folgt]

(ich weiß es ist sehr kurz, ihr mögt es ja komischer weise lang und spannend o.ô nu jo

...

Was ist mit Sakura? Wird sie Sasuke doch einen Korb geben? Werden sie doch wieder zusammen finden? Was ist mit Ino, was Wird Sasuke machen? Und noch viel wichtiger .. wer ist diese Person ...? Das alles erfahrt ihr eventuell im 2. Teil bleibt neugierig ^.-)